

schützen?), bei dessen Entfernung durch Abwaschen man indess gar zu unvorsichtig war und jene Verletzungen der sonst ganz verhärteten Wachsmasse herbeigeführt hat. Spuren jenes Überzuges sind noch in einzelnen Schriftzügen und an den Rändern der Tafel übrig geblieben; auch scheint das Holz derselben, welches nach der gütigen Bestimmung des Herrn Professor Unger entweder von *pinus picea* oder *p. abies* genommen ist, davon imprägnirt und gehärtet zu sein.

In solchem Zustande war das Document in die Hände des Bischofs gekommen. Die Vergleichung der bisher bekannten Urkunden dieser Schriftgattung, besonders der von uns schon früher der Akademie vorgelegten, ermöglicht glücklicher Weise eine so einfache, als sichere Ergänzung der Lücken; nur dass wir über Z. 6 noch im Dunkeln sind. Wir lesen die Schrift folgendermassen:

- andueja batonis habere recte ljeat et sj
quis eam domum partem djmjdiam partemve quam quis
ex ea eujcerit quo minus andueja batonis e a q e r p
habere possidere usuque capere recte ljeat q. d*
5. *jta ljejtum non erit tum quantum jd erit
quod p
r d fjde rogavit andueja batonis darj fjde
promisit veturjus valens
proque ea domu djmjdja pretjum x cec veturjus*
10. *valens ab andueja batonis accepisse et abere se
djxit convenitq. inter eos utj veturjus valens
pro ea domo usque ud recensum tributa dependat
act alb majorj tū non majas quintillo et prise. cos.*

Die geraden Lettern bezeichnen unsere Ergänzungen; ein grosser Theil der übrigen Buchstaben ist jedoch ebenfalls so verletzt, dass oft nur noch kaum erkennbare Züge davon übrig sind. Die Schriftformen dieser Tafel stimmen indess völlig mit denen der schon bekannten überein, so dass die Ergänzungen keine Schwierigkeit machen. Häufig erscheint wieder das lange *j*, das *f* gleicht dem der Massmann'schen Tafeln und der Schuldverschreibung vom Jahre 162, nicht des Kaufcontractes über eine Slavinn vom Jahre 139 (Über zwei neu entdeckte r. U. S. 626); auch die Ligaturen sind wieder dieselben (ebd. S. 608, 626). Es kommen folgende Beispiele davon vor:

ar. Z. 7.

fj. Z. 7 (2mal).

da. Z. 12.

ha. Z. 4.

dj. Z. 2 (2mal). 9 (2mal).

ma. Z. 13.